

Wöchentlicher Kapitalmarktbericht

14.04.2023



Lukas Feiner
Managing Director
Metis Invest GmbH

Allgemeines Marktumfeld – FC Bayern und US Geheimdienst in der Krise

- Die Osterwoche verlief erwartungsgemäß ruhig und brachte nur wenige nennenswerte Nachrichten hervor. Der „Daten Leak“ im US Geheimdienst stand dabei im Fokus, denn er offenbarte erstmals Zweifel aus Insiderkreisen an der militärischen Position der Ukraine und weckte zudem Erinnerungen an die Spionageaffäre 2015. UN Generalsekretär Guterres reagierte zumindest in der Öffentlichkeit gelassen auf die US Spionage.
- Ebenso unbeeinflusst, wie durch den Daten Leak, blieben die Märkte auch vom 0:3 Debakel des FC Bayern in Manchester im Champions League Viertelfinale. Schließlich erreichte der DAX Index gestern ein neues Jahreshoch und nimmt wieder Kurs auf die magische 16.000 Punktmarke.
- Nachdem die OPEC vor zwei Wochen eine überraschend große Senkung der täglichen Ölförderung um 1,5-2 Mio. Barrel verkündete, das entspricht rund 2% der globalen Produktion, legte der Weltmarktpreis wieder deutlich zu und notiert aktuell wieder bei 85\$/Barrel. Im März lag der Tiefpunkt der Nordseesorte Brent noch bei rd. 70\$.

Kapitalmärkte – Es ist wieder Berichtssaison

- Heute Nachmittag eröffnen die US Banken JP Morgan, Wells Fargo und Citi die Berichtssaison für das erste Quartal 2023. Besonders interessant wird es zu erfahren sein, inwieweit sich die jüngste Krise bereits in den Bilanzen niederschlägt. Für den Gesamtmarkt wird die Frage entscheidend sein, ob die Unternehmen in der Lage sind ihre Rekordergebnisse des letzten Jahres zu verteidigen.
- Der französische Luxusriese LVMH (Louis Vuitton&Co) legte gestern die Messlatte bereits hoch. Mit der Wiederbelebung der Konsumlaune in China legte der Umsatz in Q1 um 17% auf über 21 Mrd. zu. Mit dem neuen Rekordhoch machte die Aktie den Unternehmer Bernard Arnault quasi über Nacht zum reichsten Mann der Welt. Zum ersten Mal seit 25 Jahren führt damit wieder die „Old Economy“ (Leder- und Taschen) vor Big-Tech rund um Bill Gates, Jeff Bezos Elon Musk und Co.
- Obwohl der US Arbeitsmarktbericht am Karfreitag erneut stärker und die Kerninflation mit 5,6% höher waren, verliefen die Zinsmärkte überwiegend seitwärts und die Aktienmärkte aufwärts. Der EuroStoxx 50 liegt auf Wochensicht bei 1,5%, der S&P 500 bei 0,9% und der japanische Nikkei bei 3,5%. Der deutliche Rückgang der breiten US Inflation im März von 6,0 auf 5,0% schien genug Anlass zur Bestätigung der Hoffnungen auf einen baldigen Richtungswechsel der Fed.

tailormade asset management

Aktuelle Kapitalmarktdaten

Aktienmärkte

in Lokalwährung	Woche (%)	Monat (%)	YTD (%)
MSCI World AC (Global) USD	1,7	6,2	8,6
DAX	1,1	3,5	13,2
Euro Stoxx 50 (Eurozone)	1,5	4,9	15,9
S&P 500 (USA)	0,9	5,7	8,2
NASDAQ (USA)	0,4	7,5	20,1
NIKKEI (JPN)	3,5	5,5	10,1
Hang Seng (Hong Kong)	0,5	6,2	3,7

Daten: Bloomberg (14.04.2023 11:00)

Zinsmärkte

Renditen in % p.a.	14.04.2023	14.03.2023	30.12.2022
Deutsche Bund 10J	2,37	2,41	2,57
US Treasury 10J	3,44	3,69	3,87
Euribor 3M	3,18	2,75	2,13
Euribor 6M	3,49	3,04	2,69
Euro Unternehmensanleihen	4,18	4,36	4,33
Euro Staatsanleihen	3,18	3,25	3,32
USD/EUR Kurs	1,106	1,073	1,071

Daten: Bundesbank, FRED, Markit (14.04.2023 11:00)

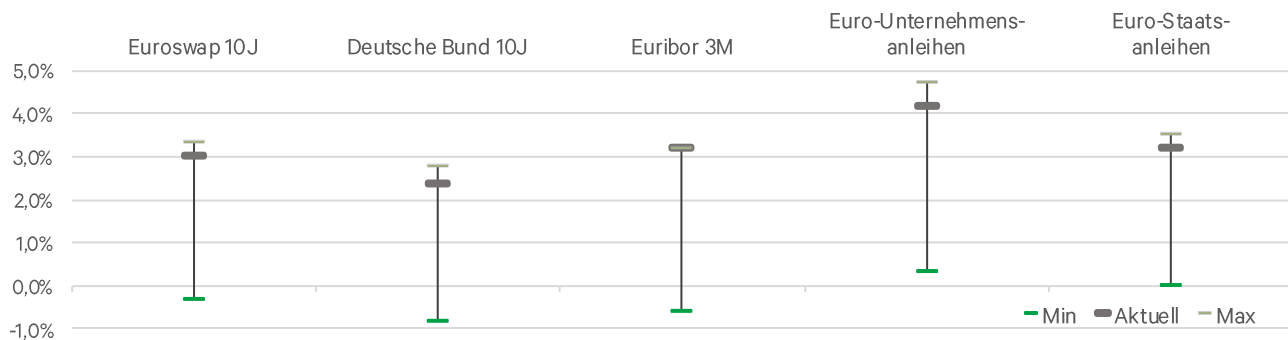
Globale Aktienmärkte



Kreditrisikoaufschläge



Renditevergleich seit 2015



Disclaimer – Rechtlicher Hinweis

Dies ist eine Marketingunterlage der Metis Invest GmbH. Es handelt sich weder um ein Angebot oder Aufforderung zum Kauf oder Verkauf, noch um eine Einladung zur Anbotslegung, ebensowenig um eine Kauf- bzw. Verkaufsempfehlung. Die Unterlage berücksichtigt nicht die individuellen Bedürfnisse von Anlegern hinsichtlich Ertrag, steuerlicher Situation oder Risikobereitschaft. Je nach Währungsdomizil des Anlegers kann die Rendite infolge von Währungsschwankungen fallen oder steigen. Die steuerliche Behandlung von Anlageinvestitionen ist von den persönlichen Verhältnissen des jeweiligen Anlegers abhängig und kann künftigen Änderungen unterworfen sein. Die vergangene Wertentwicklung ist kein verlässlicher Indikator für die gegenwärtige und künftige Wertentwicklung.